

Spende überreicht: Soldaten der 2. Kompanie des Logistikbataillons überreichten Spendenscheck

# Tombola diente einem gutem Zweck

**WALLDÜRN.** Eine freudige Neujahrsüberraschung bereiten die Soldaten der in der Nibelungenkaserne stationierten 2. Kompanie des Logistikbataillons 461 den Erzieherinnen sowie Kindern des katholischen Kindergartens St. Martin.

Den Reinerlös der bei der Neujahrsveranstaltung der Kompanie durchgeführten und von Hauptfeldwebel Sascha Schmidt und Stabsunteroffizier Stephanie Dietrich initiierten Neujahrs-Tombola von 1150 Euro stellten die Soldaten spontan dem katholischen Kindergarten St. Martin für die Um- und Neugestaltung des Kindergarten-Gangbereiches mit Indoor-Basketballkörben und für den Kauf neuer Spielgeräte zur Verfügung. Zum Gelingen trug auch die Geschäftswelt durch die

Spende von ansprechenden Sachpreisen.

Im Beisein von Stadtpfarrer P. Josef Bregula OFM Conv., Kindergarten-Leiterin Nicole Geib sowie der Erzieherinnen und Kindergartenkinder überreichten der Kompaniechef, Hauptmann Thomas Eichhorn, und der Kompaniefeldwebel, Stabsfeldwebel Mark Völk, in Begleitung von Hauptfeldwebel Schmidt in der Aula des Kindergartens den Spendenscheck an den Kindergarten, die Pfarrgemeinde St. Georg und an die Kindergartenleiterin.

Der Stadtpfarrer und Nicole Geib dankten namens des Kindergartens für diese Spende, die zur Anschaffung von zwei Indoor-Basketballkörben sowie neuen Spielmaterialien verwendet wird. ds



Soldaten der 2. Kompanie des Walldürner Logistikbataillons 461 überreichten den Erlös einer Tombola an den Stadtpfarrer und die Leiterin des Kindergartens St. Martin. BILD: BERND STIEGLMEIER

## REGION

## Improvisation im „Café Farbe“

**MILTENBERG.** Die erste „Jam Session“ im neuen Jahr findet statt am Freitag, 26. Januar, im Caritas-Treffpunkt „Café Farbe“. Dabei treffen sich Musiker aus den Sparten Rock, Jazz und Blues, um gemeinsam Musik zu machen. Improvisationen über vorher verabredete musikalische Themen stehen im Mittelpunkt. Es geht also nicht um die Interpretation von gängigen Hits oder Oldies. Sie beginnt um 19 Uhr mit dem Aufbau und der Einstimmung; die Musiker sollen ihr eigenes Equipment mitbringen. Rückfragen sind möglich bei Bernhard Berger, Telefon 0176/52454555. Wer selbst keine Musik macht, ist ebenfalls willkommen, Publikum ab 20 Uhr.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

online: www.fnweb.de

Faust zieht Bilanz: Gegen den Branchentrend gestellt / Pläne für Erweiterung der Kapazität / 27 Preise für die 18 Biersorten

## Brauhaus ist weiter auf Expansionskurs

**MILTENBERG.** Auf ein „dynamisches Jahr 2017“ blickt Johannes Faust, Geschäftsführer des Brauhauses Faust zu Miltenberg, zurück. Im zurückliegenden Kalenderjahr standen demnach hohe Investitionen in Biergenuss, Biervielfalt und Bierqualität im Fokus des Unternehmens – behält durch wieder zahlreiche internationale und nationale Auszeichnungen für die 18 Faust-Biersorten. 27 Topbewertungen hat das Brauhaus Faust im zurückliegenden Geschäftsjahr eingeholt, so viele wie noch nie zuvor in der 364-jährigen Unternehmensgeschichte.

### Plus bei Konsum

Während der Bierkonsum 2017 bundesweit voraussichtlich um rund 1,7 Prozent und bayernweit um rund 0,4 Prozent rückläufig war, verzeichnete Faust ein Plus von mehr als einem Prozent. „Damit haben wir uns um 2,8 beziehungsweise 1,5 Prozent besser als der Markt entwickelt“, freut sich Johannes Faust. Das Wachstum wäre sogar noch deutlich

größer ausgefallen, hätte es nicht im Hochsommer Kapazitätsengpässe gegeben.

Die Brauerei hat seit 2015 Investitionen von 7,5 Millionen Euro in ihr laufendes Gesamtkonzept „Faust 2020“ getätigt. Neben umfassenden baulichen „Aufräumarbeiten“ und energetischen „Anpassungen an unsere Zukunft“, so Johannes Faust, sei es dabei vorrangig um Verbesserungen technischer Abläufe und Modernisierung der innerbetrieblichen Prozesse gegangen. „Diese Umbauarbeiten in unseren historischen Gebäuden waren eine Herkulesaufgabe für die Handwerker. Und eine Nervenprobe für unser Brauereiteam, das während der Eingriffe durch Bauarbeiten in die betrieblichen Abläufe dennoch die Bierproduktion aufrechterhalten musste.“

Im Zuge dieser Bauarbeiten war es 2016 zu Beanstandungen des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in Erlangen gekommen, räumt Faust ein, einer unabhängigen staatlichen Unternehmenskon-

trolle. Wie die Kontrollorgane des Miltenberger Landratsamts der Brauerei aber bestätigen, habe es „keinerlei Beanstandungen der Bierqualität“ gegeben. „Die Beanstandungen der LGL haben wir intensiv analysiert. Die entsprechenden Punkte wurden umgehend ausgeräumt“, bestätigte Faust den FN.

Dem Wachstum des Unternehmens während der letzten zehn Jahre gerecht zu werden, „war und ist eine große Aufgabe“, betont das Brauhaus Faust. Es produziert seine Biere weitgehend in historischem Baubestand. Johannes Faust: „Wer die Baulichkeiten unserer Braustätte im Miltenberger Schwarzwinkel kennt, weiß: Es ist dort verunkelt, es ist eng, es ist ein gewachsener Baubestand, der bis auf das Jahr 1654 zurückgeht. Einerseits macht das den besonderen Charme unserer Traditionsbrauerei aus. Andererseits stellt das besondere Herausforderungen an die Brautechnik und unsere betrieblichen Prozesse.“

Wachstumstreiber waren zuletzt die trendigen Biersorten Natur-Rad-

ler, alkoholfreies Hefeweizen und Bayrisch Hell. Vor allem aber waren es die zahlreichen Faust Craftbiersorten (+120 Prozent Ausstoß 2017). Das sei durch die Einführung der 0,33-Liter-Flasche bei diesen Biersorten zurückzuführen, so Vertriebsleiter Winfried Müller. „Wachstum ist bei uns momentan nur noch in den Randmonaten des jährlichen Bierkonsums möglich“, prognostiziert der technische Leiter und Geschäftsführer Diplom-Brauingenieur Cornelius Faust. „In den Kernmonaten der Produktion von April bis September haben wir die Kapazitätsgrenzen unserer Regionalbrauerei nahezu erreicht und denken konkret über Kapazitätsausweitungen nach. Die sollen uns dann über Jahre hinaus Beständigkeit und weiteres Wachstum ermöglichen.“

In seinem Ergebnisbericht kündigte Johannes Faust für den Spätherbst das Ausscheiden seines langjährigen Vertriebschefs an: Winfried Müller wird im November die Altersgrenze erreicht haben.“ Als

sachkundiger Berater werde Müller dem Brauhaus erhalten bleiben. In die Nachfolge Winfried Müllers arbeitet sich bereits der 44-jährige Thorsten Märker ein. Der ausgebildete Koch und Diplom-Betriebswirt verfügt bereits über eine zwölfjährige Verkaufserfahrung in der Brauereibranche. pmf



Johannes Faust, Geschäftsführer des Brauhauses Faust, freut sich über die gute Entwicklung. BILD: BJORN FRIEDRICH

## WALLDÜRN

### Seniorenfaschenacht

**ALTHEIM.** Das Gemeindefeam „Altenwerk“ heißt unter dem Motto „Jedem Narre, gefällt sei Kappe und mir mei Hut“ am Samstag, 3. Februar, um 14 Uhr zur Seniorenfaschenacht in das Herz-Jesu-Stift willkommen. Verkleidung ist erwünscht. Närrische Beiträge seitens der Senioren sind willkommen und bei Adelheid Nikolaus, Telefon 06282/431, anzumelden.

### SV-Generalversammlung

**RIPPBERG.** Zur Generalversammlung treffen sich alle Mitglieder des SV am Freitag, 26. Januar, um 19 Uhr im SV-Klubheim. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Neuwahlen.

### Von den Siedlerfrauen

**WALLDÜRN.** Die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft trifft sich wieder morgen, Dienstag, um 18 Uhr im Siedlerheim.

### Vom Sportkarate

**WALLDÜRN.** Die Sportkarateabteilung der Eintracht führt am Freitag, 2. Februar, um 19 Uhr im Auerbergzentrum/Sportgaststätte „Bei Toni“ ihre Mitgliederversammlung mit Neuwahlen durch.

## ANZEIGE

## Vorteile genießen und sparen!

Als FN-Card-PREMIUM-Inhaber profitieren Sie hier:

Partner von

**Sennfeld bis Walldürn**



## SENNFELD

### Fahrzeuggestelle Mauersberger

Gartenstr. 1, 74740 Sennfeld, Tel. 0 62 91 / 64 73 71  
E-Mail: fahrzeuggestelle@automan.de, www.automan.de  
10% Preisvorteil auf Kfz-Ersatzteile und Zubehör – außer Sonderaktionen.

### Wellness-Oase Schloss Sennfeld

Schlossstr. 14, 74740 Sennfeld, Tel. 0 62 91 / 6 21 00  
E-Mail: schlosshotel-foerster@online.de  
Bei Buchung eines „Ichtu mir gut“-Wochenendes erhalten Sie eine Anwendung gratis (Wert: 28,00 Euro).

## SINSHEIM

### Auto + Technik Museum Sinsheim e.V.

Museumsplatz, 74889 Sinsheim  
Telefon: 0 72 61 / 9 29 90  
info@technik-museum.de  
www.technik-museum.de  
Card-Inhaber erhalten den jeweils günstigsten Gruppenantritt im Auto + Technik-Museum Sinsheim sowie im IMAX 3D Laser 4K Kino

## WALDSTETTEN

Baudienstleistungen + Vermietung von Baumaschinen K. J. Schfer  
Brunnenbergweg 1a, 74746 Waldstetten  
Tel. 0 62 83 / 5 08 75  
10% auf Baumaschinenvermietung.

## WALLDÜRN

### Autohaus Günther

Würzburger Straße 6, 74731 Walldürn  
Telefon 0 62 82 / 9 23 00  
E-Mail: info@guenther-dasautohaus.de  
www.guenther-dasautohaus.de  
5% Preisvorteil auf alle Arbeitsleistungen unserer Werkstat.

### Bücherladen am Alten Rathaus

Hauptstr. 19, 74731 Walldürn, Tel. 0 62 82 / 9 55 09  
E-Mail: info@mein-buecherladen.de  
www.mein-buecherladen.de  
10% Preisnachlass auf alle Kunst-, Foto- und Grußkarten.

### Farben Gerold

Hauptstr. 31, 74731 Walldürn, Tel. 0 62 82 / 9 20 60  
E-Mail: info@farbengerold.de  
www.Farben-Gerold.de  
5% Rabatt bei Einkauf im Ladengeschäft, ausgenommen Sonderangebote.

### Forest Jump / Präu Ju e. V. – Hochseilgarten & Teamparcours

Adolf-Kolping-Str. 29, 74731 Walldürn  
Tel. 0 62 82 / 92 07 43 – E-Mail: info@forestjump.de  
5% Ermäßigung im Tarif II, Termine nach Absprache.

### Fränkische Nachrichten

Hauptstr. 4, 74731 Walldürn, Tel. 0 62 82 / 92 50 10  
E-Mail: gfsekretariat@faenkische-nachrichten.de  
www.fnweb.de

Portofreie Reisenschuldung der Tageszeitung innerhalb Deutschlands, 1 kostenlose Kleinanzeige im FRÄNKISCHEN KLEINANZEIGER pro Jahr, Zeitschrift „Ubi Bene“ (4 Ausgaben/Jahr) oder „Econo“ (6 Ausgaben/Jahr) als Zugabe zum Abo kostenlos, 50% Rabatt auf jede „Herzliche Grüße“-Anzeige, 5% auf alle Tickets im FN-Vorverkauf (gilt nicht für bereits reduzierte Tickets, Abgabe pro FN-Card max. 2 Tickets), 20% Nachlass auf den Abopreis 266 Scherf, Zeitschriften, 20% Nachlass auf alle FN-Card-/Morgen-Touren

### MAZ – Motorrad-, Auto-Zubehör

Untere Vorstadtstraße 56, 74731 Walldürn  
Telefon 0 62 82 / 92 98 20  
Mindestens 10% Nachlass auf alle Ersatzteile und Zubehör.

### Metzgerei-Partyservice Meinhard Kaufmann

Adolf-Kolping-Str. 2, 74731 Walldürn  
Telefon 0 62 82 / 2 79  
E-Mail: metzgereikaufm@aol.com – Ab Einkauf von mind. 10 Euro, 3% Rabatt (gilt nicht für Mittagstisch).

### Paar Wäscherei und Expressreinigung

Dr.-August-Stumpf-Str. 1-3, 74731 Walldürn  
Telefon 0 62 82 / 82 39  
E-Mail: info@waescherei-paar.de  
Ab 25 Euro Einkaufswert erhalten Sie 3% Rabatt.

### Podgorelec & Haas GmbH

Buchener Str. 26, 74731 Walldürn, Tel. 0 62 82 / 82 70  
E-Mail: p.h.smc@t-online.de – 10% Nachlass auf Arbeit, ausgenommen Material und Ersatzteile.

### Schuh Müller

Hauptstraße 24, 74731 Walldürn  
Telefon 0 62 82 / 27 10 33  
schuhmoden-mueller@gmx.de,  
www.facebook.com/schuhmuellern,  
schuhmueller.jimdo.com  
5% Rabatt auf das aktuelle Schuh- und Taschen-sortiment, ausgenommen bereits reduzierte Ware.

### Uhren – Optik – Schmuck Schell

Adolf-Kolping-Str. 5, 74731 Walldürn  
Telefon 0 62 82 / 3 42  
E-Mail: heinrich.schell@web.de, www.uhren-schell.de  
5% Rabatt bei Einkauf, ausgenommen reduzierte Waren, Sonderangebote, Reparaturen und amtliche Gebühren.



www.fncard.de

Land seniorenvereinigung: Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

## Viele Aktivitäten auf dem Programm

**NECKAR-ODENWALD-KREIS.** Auf ein ereignisreiches Jahr blickte die Land seniorenvereinigung Neckar-Odenwald-Kreis zurück. Alle Unternehmungen fanden bei den Teilnehmern großen Anklang. Das Jahresprogramm startete im März mit der Mitgliederversammlung in der voll besetzten „Tenne“ des Hotels Frankenbrunnen in Reinhardtsachsen. Am 24. April fand in der „Alten Mälzerei“ in Mosbach die mit 250 Gästen gute besuchte Jubiläumsvorstellung der Land seniorenvereinigung Neckar-Odenwald mit Festvortrag von Dr. Dirsch zum Thema „Älter werden – älter sein“, einem Mundartvortrag von Heidrun Eyer-mann, einer Tanzdarbietung der Seniorenanzuggruppe Seckach, Lied-vorträgen des Kreisenorenchors sowie der Ernennung des ehemaligen langjährigen Vorsitzenden Josef Berberich zum Ehrenvorsitzenden statt.

Der traditionelle Enkelausflug hatte am 7. Juni die „Wilhelma“ in Stuttgart zum Ziel. Ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender war die Überraschungsfahrt am 5. Juli in den Spessart.

### Ausflugsfahrten

Auch im vergangenen Jahr führten die Landsenioren zwei mehrtägige Ausflugsfahrten durch, und zwar in den Naturpark Steinwald in der Oberpfalz. Reiseziele waren unter anderem Bamberg, eine Bahnfahrt mit der Nostalgiebahn über Land nach Großbühlberg, die Stadt Weiden, das böhmische Bäderdrei-

eck mit der Stadt Eger sowie die Stadt Bayreuth.

Wochen im Voraus ausgebucht war die Landsenioren-Theaterfahrt zu den Oigheimer Volksschauspielen, wo man im vergangenen Jahr mit nahezu 100 Teilnehmern mit großer Begeisterung die Aufführung des Schauspiels „Martin Luther“ mitverfolgte. Die letztjährige Herbstfahrt führte am 5. Oktober nach Rülzheim mit Besichtigung einer Straußenfarm, und am Nachmittag besuchte man Weisenburg im Elsass und zum Abschluss stand in Malsch der Besuch des dortigen „Reblaus-Besens“ auf dem Programm.

Für das laufende Jahr stehen bereits folgende Veranstaltungen fest: 7. März, 14 Uhr, Mitgliederversammlung in der „Tenne“ des Hotels Frankenbrunnen in Reinhardtsachsen mit Dr. Valentin Hoß als Gastredner zum Thema „Demenz“; 12. April Frühjahrsfahrt nach Schwäbisch Hall; 23. Mai Erlebnisfahrt mit den Kindern oder Enkeln in den Kurpfalzpark in Wachenheim; 5. Juni, 13.30 Uhr, Jahrestagung der Deutschen Landsenioren im Bildungszentrum in Neckarelz, Beginn 13.30 Uhr; 24. bis 28. Juni und 15. bis 19. Juli Bildungsreise nach Zell im Zillertal mit Standortquartier im „Hotel-Bräu“; 17. Juni Fahrt zu den Volksschauspielen Ötigheim mit Besuch der Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller; 17. September Herbstfahrt nach Stuttgart mit Besuch des Landtags, Stadtrundfahrt und Besichtigung des Fernsehturms. ds